

Schwalbach

Pfarrbüro St. Pankratius
Pfarrsekretärin Karin Montkau
Taurusstraße 13
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (06196) 56 10 20-0
Fax (06196) 56 10 20-12

Bürozeiten:
Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail:
St-Pankratius@t-online.de
www.katholisch-schwalbach.de

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank
IBAN DE27501900006000630231

SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN
Büro Schwalbach
Telefon (06196) 56 10 20 20
E-Mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

Gem. Ref. EVA KREMER
Büro Schwalbach, St. Martin
Telefon (06196) 56 10 20 50
Fax (06196) 56 10 20 51
E-Mail: e.kremer@bistum-limburg.de

Gem. Ref. BEATE GREUL
Büro Eschborn
Telefon (06196) 44018
E-Mail: b.greul@bistum-limburg.de

Past. Ref. GABRIELA VON MELLE
Büro Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 99 88 933
E-Mail: g.vonmelle@bistum-limburg.de

Diakon KLEMENS KURNOH
Büro Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 61417
E-Mail: k.kurnoth@bistum-limburg.de

Pfarrer DIEUDONNÉ KATUNDA
Büro Niederhöhnstadt
Telefon (0152) 10 13 04 73
E-Mail: d.katunda@bistum-limburg.de
Gemeindeassistentin
EVA-MARIA ROHRBACHER
Büro Schwalbach, St. Pankratius
Telefon (06196) 56 10 20 30
E-Mail: e.rohrbacher@bistum-limburg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Niederhöhnstadt

Pfarrbüro St. Nikolaus
Pfarrsekretärin Cornelia Karn
Metzengasse 6
65760 Eschborn-Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 61 417
Fax (06173) 61 015
Bürozeiten:
Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
E-Mail:
Nikolausgemeinde@aol.com
www.nikolausgemeinde.de

Bankverbindung:
Taurusparkasse
IBAN DE9751250000044002442

Spenden-Konto Caritas
IBAN DE7551250000044002450

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kath. Kindertagesstätte Rosenhecke
Oberurseler Str. 2, 65760 Eschborn
Leiterin Frau Ursula Gauf
Telefon (0160) 34 23 562
E-Mail: kita.rosenhecke@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius
Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalb
Leiterin Frau Petra Mursch
Telefon (06196) 86 710
E-Mail: kita.pankratius@t-online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Martin
Badener Str. 19, 65824 Schwalbach
Leiterin Frau Cornelia Blasius
Telefon (06196) 95 19 898
E-Mail:
kiga.st.martin-schwalbach@t-online.de

SOZIALBÜRO ESCHBORN

Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon (06196) 77 77 33
E-mail: eschborn@sozialbuero-main-taunus.de
www.sozialbuero-main-taunus.de

Bürozeiten:
Mi., 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr

Eschborn

Pfarrbüro Christ-König
Pfarrsekretärin Birgit Cromm-Ulshöfer
Hauptstraße 85
65760 Eschborn
Telefon (06196) 44 018
Fax (06196) 44 561

Bürozeiten:
Mo., Mi. u. Fr. von 8.00-12.00 Uhr

E-Mail:
mail@christkoenigeschborn.de
www.christkoenigeschborn.de

Bankverbindung:
Taurusparkasse
IBAN DE1251250000041008903

Spenden-Konto Caritas
IBAN DE5951250000041206519

Spendenkonto Partnergemeinde
San Salvador
IBAN DE3851250000041008920

Nr. 8/2017
Für 2 Wochen
22.4.-7.5.2017



**Christ-König
Eschborn**



**St. Pankratius
Schwalbach**



**St. Nikolaus
Niederhöhnstadt**

Pfarrbrief für 3

Pfarreien im Pastoralen Raum Schwalbach-Eschborn

Liebe Gemeinden!

Der Mai ist gekommen. Nachdem die Natur seit einigen Wochen schon mehr und mehr die Anzeichen von Frühling in Bäumen und Sträuchern hervorbringt, dürfen wir auch im Kalender auf den Wonnemonat umstellen. Da wir gleichfalls auch gerade das Osterfest gefeiert haben, passt das neue Leben draußen auch gut mit der Osterzeit zusammen, die wir noch bis Pfingsten feiern.

Überhaupt geht es jetzt auch wieder los mit den Feiertagen. In allen drei Pfarreien feiern wir mit den Kindern und deren Familien im Mai ihre Erstkommunion. Für die Eschborner wird dies zum letzten Mal in der Kirche von Niederhöhnstadt sein. Wenn wir im Herbst unser neues Gemeindezentrum mit seiner Kirche einweihen, können wir nächstes Jahr auch die erste Erstkommunion wieder dort feiern. Christi Himmelfahrt ist im Mai und im Juni folgen dann Pfingsten und Fronleichnam und der „Endspurt“ bis zum Sommerferienbeginn am 1. Juli.

Der Mai ist nach alter Tradition auch der Marienmonat. Von allem Anfang an bestand die Kirche darauf, dass mitten unter den ersten Christus-Nachfolgern auch immer die Gottesmutter mit dabei war. Sie gilt sogar als das verbindende Element, wo unterschiedliche Ansichten die junge Gemeinde auseinander zu bringen drohten. Es scheint, dass auch da schon „mütterliche Fähigkeiten“ gut waren für Versöhnung und familiäres Miteinander. Bei uns wird Maria in den Gottesdiensten des Mai auch ihre Würdigung erfahren, nicht zuletzt mit den dazu altvertrauten Kirchenliedern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Maien-, Wonne- und Marienmonat!

Ihr

Pfr. Alexander Brückmann

Gottesdienste

Samstag 22. April 2017

St. Martin Schwalbach
18.00 Uhr Vorabendmesse für ++ Elisabeth und Heinrich Kaluza

Sonntag 23. April 2017 2. Sonntag der Osterzeit

St. Pankratius Schwalbach
09.45 Uhr Sonntagsmesse für ++ Georg Henninger sen. und jr.
+ Josef Rupp; ++ der Familie Kolodowski, ++ Erich und Franziska Wypior,
++ Wanda und Walter Toinys, und + Steffi Maqckziorz

11.00 Uhr ökum. Familiengottesdienst im der Ev. Limesgemeinde

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
11.00 Uhr Sonntagsmesse für ++ Franz u. Franziska Krybus sowie
Sohn Norbert und Schwiegertochter Ida, für +Helmut Freund und ++
Angehörige, für + Anneliese Fies
anschl. Verabschiedung von Frau Karn

Christ-König Eschborn
11.30 Uhr Sonntagsmesse
parallel Kinder Wortgottesdienst

Mittwoch 26. April 2017

St. Pankratius Schwalbach
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Werktagsmesse

Donnerstag 27. April 2017

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
10.00 Uhr Werktagsmesse
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag 28. April 2017

Christ-König Eschborn
10.00 Uhr Werktagsmesse



Gospelchor leitete, kam er 1999 in die Metropolregion Nürnberg-Fürth. Hier realisierte er das Projekt *Eine Jazzorgel für Gostenhof* und initiierte die Reihe *Jazz in Dreieinigkeit*, inzwischen erweitert zum Projekt *Jazz in Kirchen*. Im Jahr 2009 gründete Christian Martin Gabriel den Konzertchor Nürnberg-Fürth. Mit ihm führt er Werke von Bach bis zur Moderne auf, darunter auch eigene Kompositionen wie *Cantate Domino* und die *Jazzmesse*. Mit eigenen Improvisationen zu Liedern Martin Luthers nimmt Christian Gabriel dabei die Musik unter die "Jazz-Lupe", weit entfernt von üblicher Swinging-Church-Folklore. Der Eintritt zum Konzert ist frei, nach dem Konzert sind alle Besucher zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Vortrag zu Griechenland

Im Rahmen der seit einiger Zeit vorbereiteten Gemeindefahrt des Pastoralen Raumes nach Griechenland vom 4. bis zum 13. Oktober 2017 hält Dr. Reimund Mink einen Vortrag zur „Staatsschuldenkrise Griechenlands“. Dieser Vortrag wird am 27. April 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Nikolaus in Eschborn-Niederhöhnstadt stattfinden. Dazu sind alle Teilnehmer der Reise und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Dr. Wolfgang Küper und Dr. Reimund Mink



Jesus verwendet das Bild von den Reben und dem Weinstock für seine Gemeinschaft mit den Menschen. Ohne Verbindung zu ihm vertrocknen wir.

Achtung Ökumene!

Herzliche Einladung zu Kirchenbesuchen der besonderen Art im Lutherjahr 2017 – eine Veranstaltung im Rahmen der Kirchennächte des evangelischen Dekanats Kronberg

11x Kirchennacht - Spannung, Lebensfreude, Meditation, Nachdenkliches,
Besinnliches, Kulinarisches, Gesang ...

In einer Kirche –

bei Nacht eine völlig neue Erfahrung!

Sie sind herzlich eingeladen.



Am Freitag, d. 5. Mai 2017 von 21.00 Uhr bis gegen 23.30 Uhr Luther-Rock

Blues und Rock in der Kirche

eigene und gecoverte Songs

Pfarrer-Trio „Schwarze Löcher“ aus Sachsen

Wo: Ev. Limesgemeinde

Ostring 15

Schwalbach-Limes

Die Veranstaltung beginnt um 21.00 Uhr. Es wird ein Imbiss gereicht.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Orgelkonzert in St. Nikolaus

Das nächste St. Nikolauskonzert findet am 07. Mai 2017, 19 Uhr, statt. Für
das Orgelkonzert konnte der Nürnberger Organist, Komponist und Jazz-
Improvisator Christian Gabriel gewonnen werden. Neben Werken von
César Franck, einem Vertreter der französischen Orgel-Romantik, spielt
Gabriel eigene Jazz-Improvisationen zu ausgewählten Liedern Martin
Luthers.

Christian Gabriel studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Künste
Bremen. Nach ersten Berufsjahren in Hamburg, wo er den Harburger

Samstag 29. April 2017

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

18.00 Uhr Vorabendmesse



Sonntag 30. April 2017 3. Sonntag der Osterzeit

St. Pankratius Schwalbach

09.45 Uhr Sonntagsmesse für + Felix Stark und + Peter Neugebauer

11.00 Uhr Tauffeier für Zaidee Elise Buslei aus Schwalbach

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

11.00 Uhr Sonntagsmesse für + Eheleute Christine und Richard Muschik

11.00 Uhr Kindersonntag

Christ-König Eschborn

11.30 Uhr Sonntagsmesse und anschl. Gemeindegottesdienst für +
Elisabeth Ksionzek und ++ Angehörige und + Halina Pudelko
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch 03. Mai 2017

St. Pankratius Schwalbach

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

St. Martin Schwalbach

18.00 Uhr Werktagmesse Jahresgedächtnis für + Valerie Kelner, + Bernhard
Kaboth, + Helmut Rotter, + Olga Büttner und + Hildegard Seidel

Donnerstag 04. Mai 2017

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

10.00 Uhr Werktagmesse Jahresgedächtnis für + Erwin Marthaler, + Reiner

Pursch und + Georg Herberth

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag 05. Mai 2017

Christ-König Eschborn

10.00 Uhr Werktagmesse für ++ Andreas und Friedel Kreppenhofer und
Jahresgedächtnis für + Winfried Gutberlet und + Ljubisa Debeljevic

Samstag 06. Mai 2017

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

18.00 Uhr Vorabendmesse für + Uwe Grothaus

Sonntag 07. Mai 2017 4. Sonntag der Osterzeit

St. Pankrätius Schwalbach

9.45 Uhr Sonntagsmesse für ++ der Familie Macapinlac

18.00 Uhr Maiandacht

Christ-König Eschborn

11.30 Uhr Sonntagsmesse parallel Kindergottesdienst

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

10.30 Uhr Erstkommunion der Niederhöhnstädter Kinder

18.00 Uhr Dankandacht

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Frau Karn geht in Ruhestand

Gerne lassen wir sie nicht gehen. Seit dem 1. Dezember 1983 ist Frau Cornelia Karn Pfarrsekretärin von St. Nikolaus in Niederhöhnstadt. Angefangen hat sie noch bei P. Augustin Dragun, der damals Pfarrer hier war. Danach kamen als Pfarrbeauftragte Gem.Ref. Herbert Pechmann und dann Gem.Ref. Klemens Kurnoth, der später auch Diakon wurde. Und zuletzt dann vor knapp acht Jahren ich selbst als vierter in der Reihe der Dienstvorgesetzten im Pfarrbüro. Uns allen – und da sind die Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat mit einbegriffen - war sie eine große Hilfe und gewissenhafte Zuarbeiterin. Auch die Zusammenarbeit mit den beiden Kolleginnen in den Pfarrbüros von Schwalbach und Eschborn hat vorbildlich funktioniert. Oft genug musste sie an ihrem Arbeitsplatz auch allein schalten und walten und für die ganze Gemeinde Ansprechpartnerin, Auskunftgeberin, Beschaffungsstelle, Koordinatorin, Schaltstelle, Prellbock und Vermittlerin sein. Man weiß halt, dass man sich an sie wenden kann und geholfen bekommt. Ganz nebenbei hat sie dann auch noch, als die Arbeit mehr und mehr wurde, ihren Ehemann als persönlichen Angestellten eingespannt (z.B. zum Pfarrbrief drucken und zum Küsterdienst).

Nach einem biblischen Zeitraum von fast 33 Lebensjahren (Jesu) ist für Frau Karn Ende April Schluss im Pfarrbüro – nicht in der Gemeinde! Vorher hat sie noch verantwortungsvoll einen Monat lang ihre Nachfolgerin, Frau Sabine Lück, eingearbeitet, die ab Mai allein weiter machen muss. Ihr wünsche ich dazu alles Gute und Gottes Segen.

Frau Karn sage ich für mich selbst und in Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und auch im Namen der ganzen Gemeinde ganz herzlichen Dank! Wir haben gern mit ihr zusammengearbeitet und werden sie sicher vermissen. Für die Zukunft gönnen wir ihr die jetzt etwas freiere Zeit zur Gestaltung ihrer Vorlieben und Pläne. Wir wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen für den Ruhestand.

Pfr. Alexander Brückmann



Liebe Gemeindemitglieder,

am 28. April werde ich meinen Dienst als Pfarrsekretärin in der St. Nikolausgemeinde beenden und in den Ruhestand gehen. Nach 33 Jahren geschieht dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zum einen werde ich die Gemeindemitglieder, Kollegen und die interessante und vielseitige Arbeit im Pfarrbüro sicher sehr vermissen, zum anderen freue ich mich sehr auf die vielen Freizeitaktivitäten, die ich im Ruhestand angehen werde....

Ich habe mich in den vielen Jahren als Pfarrsekretärin in St. Nikolaus sehr wohl gefühlt und sehr gerne mit den Gremien, den Kollegen und Vorgesetzten und natürlich ganz besonders mit den Gemeindemitgliedern zusammen gearbeitet und möchte mich ganz herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es war eine tolle Zeit mit vielen schönen und intensiven Erlebnissen und Erfahrungen und ich werde sicher oft sehr gerne an mein Berufsleben zurückdenken.

*Ohre
Cornelia Karn*